

# Medieninformation

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Katrin Schöne

**Durchwahl**  
Telefon +49 3501 796 378  
Telefax +49 3501 796 116

presse@ltv.sachsen.de\*

20.05.2016

## **Roßwein: Freiburger Mulde kann besser abfließen** **Sedimentberäumung abgeschlossen**

Die Arbeiten in und an der Freiburger Mulde in Roßwein (Lkr. Mittelsachsen) sind abgeschlossen. In dieser Woche verschwanden die letzten Baustelleneinrichtungen vom Areal. Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen hatte seit Dezember des vergangenen Jahres rund 28.000 Tonnen Sedimente aus dem Gewässer entnommen und fachgerecht deponiert. Insgesamt kostete die Maßnahme rund 1,1 Millionen Euro.

Durch die Hochwasser der vergangenen Jahre – insbesondere das Extremhochwasser im Juni 2013 – hatten sich in der Freiburger Mulde viele Ablagerungen angesammelt. Dadurch wurde der Flussquerschnitt eingeengt und die Hochwassergefahr verschärft. Damit Hochwasser künftig wieder besser abfließen kann, mussten die Ablagerungen auf einem Abschnitt von rund 1,5 Kilometern entfernt werden.

Nach Abschluss der Sedimentberäumung wurde außerdem Teile der Flusssohle profiliert und die Uferböschungen gesichert. Dabei wurden auch Schäden am Gewässer beseitigt, die beim Junihochwasser 2013 entstanden waren.

**Hausanschrift:**  
**Landestalsperrenverwaltung des**  
**Freistaates Sachsen**  
Bahnhofstraße 14  
01796 Pirna

[www.smul.sachsen.de/ltv](http://www.smul.sachsen.de/ltv)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.